



HILFE MACHT MUT

2022



Wenn wir nicht ganz wir selbst sind,  
wahrhaftig im gegenwärtigen Augenblick,  
verpassen wir alles.  
Thich Hhat Hanh

Januar

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Kein Medikament ersetzt ein Lächeln.  
Deutsches Sprichwort

Februar

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29

Einen wahren Freund halte mit beiden Händen fest  
Aus Afrika

März

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Das Gesicht eines Menschen zeigt,  
was in seinem Herzen ist.  
Hausa

April

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Am meisten schenkt,  
wer Freude schenkt.  
Mutter Teresa

Mai

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Wenn du jemanden ohne Lächeln siehst,  
gib ihm deines.  
Aus Myanmar

Juni

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

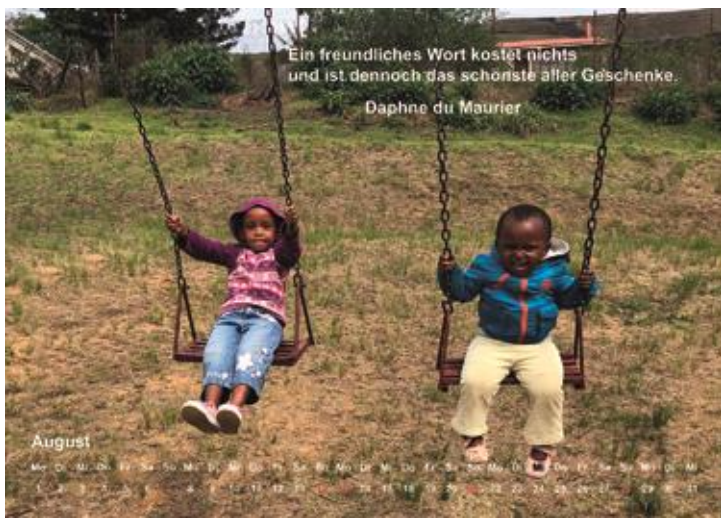




Ob sich ein Weg lohnt, erkennst du erst,  
wenn du los gegangen bist.

Juli

Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Ein freundliches Wort kostet nichts  
und ist dennoch das schönste aller Geschenke.  
Daphne du Maurier

August

Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern.  
Nelson Mandela

September

Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Manchmal verschwindet alles Komplizierte,  
wenn ein neuer Morgen erwacht

Oktober

Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Nicht die Glücklichen sind dankbar.  
Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.  
Francis Bacon

November

Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Eine echte Gemeinschaft beginnt in den Herzen der Menschen  
Malidoma Some

Dezember

Di Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



## Bezirkskrankenhaus Landshut - Unsere Initiative für Nkandla in Südafrika



### Das Sizanani Outreach Project

Unter allen Katastrophen leiden am härtesten diejenigen, die daran am wenigsten Schuld tragen – Kinder. Eine solche Katastrophe ist die AIDS-Epidemie, die in Südafrika herrscht. Jeder neunte Einwohner ist HIV-positiv, in der Provinz KwaZulu-Natal ist mehr als ein Drittel der Bevölkerung infiziert. Viele Waisenkinder leben losgelöst von allen familiären und sozialen Beziehungen auf der Straße. Dieser Entwicklung stellen sich in Nkandla die Mellersdorfer Schwestern mit ihrem Hilfsprojekt „Sizanani Outreach Programme“ (SOP) entgegen. Sie versuchen, den Waisenkindern Mut zu machen, einen Weg zurück in ein menschenwürdiges Leben zu finden.

Zudem bekommen Kranke, Arme und Arbeitslose die Hilfe, die sie benötigen, zum Beispiel Medikamente, Lebensmittel oder auch religiösen Zuspruch. Im Rahmen des „Sizanani Outreach Project“ erfolgt Hilfe zur Selbsthilfe z. B. durch die Unterstützung beim Anbau von eigenem Gemüse.



### „Hilfe macht Mut“

Auf Initiative des Arztes Dr. Stephan Bauer beschloss die Krankenhausleitung, das Engagement der Mellersdorfer Schwestern in Südafrika durch Information und Spendensammlungen zu unterstützen. Die daraus entstandene Patenschaft „Hilfe macht Mut“ wird seitdem von engagierten Menschen getragen, die Verantwortung übernehmen – vor Ort und über die Grenzen hinweg.

Ab dem Jahr 2006 werden jährlich durchschnittlich 20.000 € an Spendengeldern an das „Sizanani Outreach Project“ in Südafrika weitergereicht. Seit der Gründung von „Hilfe macht Mut“ wurden 346.000 € gesammelt und gespendet. Jede Geldspende kommt zu 100% den Menschen in Nkandla zu Gute. Dafür bürgen die Mellersdorfer Schwestern, deren Arbeit sich nun seit fast 65 Jahren in Südafrika bewährt und den Menschen dort Hoffnung gibt.

Die Schirmherrschaft teilen sich Bezirkstagspräsident a.D. Manfred Hölzlein und seine Frau Ilse.

**Spendenkonto: Bezirkskrankenhaus Landshut „Südafrikahilfe“**

**IBAN DE64 7435 0000 0004 5195 58**

**BIC BYLADEM1LAH**

**(Sparkasse Landshut)**





## Grußwort

### von Bezirkstagspräsident a. D. Manfred Hölzlein und seiner Frau Ilse



Geme haben wir die Schirmherrschaft für das Hilfsprojekt „Hilfe macht Mut“ des Bezirkskrankenhauses Landshut zugunsten von Schwerstkranken und AIDS-Waisenkindern in Nkandla (Südafrika) übernommen.

Seit 1955 sind Schwestern der Mellersdorfer Kongregation in Nkandla, einem kleinen Ort im Osten Südafrikas, aktiv. Sie kümmern sich um Schwerstkranke, betreuen Waisenkinder, deren Eltern an AIDS gestorben sind, und initiieren diverse Hilfsprojekte, insbesondere auf sozialer Ebene und im Bildungsbereich. Diese Projekte laufen unter dem Namen „Sizanani Outreach Programme“ (SOP). Jährlich werden Spenden gesammelt, mit denen das BKH Landshut mit der Aktion „Hilfe macht Mut“ das segensreiche Wirken der Mellersdorfer Schwestern unterstützt.

Keine Frage: In Afrika gibt es große Probleme und tiefe Not; die Schwerkranken und AIDS-Waisenkinder in Südafrika sind besonders davon betroffen. Sie sind allein und brauchen unsere Hilfe. Deshalb müssen wir handeln. Wir bitten Sie deshalb um Ihre aktive Unterstützung und garantieren Ihnen, dass Ihre Hilfe dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird.

## Das ehrenamtliche „Hilfe macht Mut“-Team

Es informiert über die Nöte der Menschen in Südafrika und sammelt Spenden durch Aktionen wie Vorträge, Konzerte, Versteigerungen, Verkauf von Kalendern und Erzeugnissen aus afrikanischer Handarbeit.



Ludwig Graf



Dr. Stephan Bauer



Annette Bäumel



Gerhard Corsten



Thomas Staller



Wolfgang Dax



Egid Seitz



Romana Biscombe



Claudia Martelsreiter



Beate Härtl



Elisabeth Regnat-Granz



Elli Rehm



Katharina Schramm



Benedikt Schramm